

Jugendstil

ca. 1890 - 1910 n. Chr.



Nachdem der **Jugendstil** Jahrzehnte lang unterschätzt und verachtet wurde, ist heute seine Bedeutung als **selbstständiger Stil** allgemein wieder anerkannt. Man unterscheidet eine **florale, romantische** und eine **geometrische, strenge Richtung**. Mit den **Baustoffen des 20. Jahrhunderts, Stahl und Glas**, eröffnen sich neue Möglichkeiten der Gebäudekonstruktion. So entstehen z.B. der Eiffelturm in Paris, der Kristallpalast in London und die ersten stählernen Brücken.

Diese Stilepoche wurde in den verschiedenen Ländern unterschiedlich benannt:

- England und USA „modern style“
- Frankreich „Art nouveau“
- Italien „Stile Liberty“
- Deutschland „Jugendstil“
- Österreich „Wiener Secession“ (Secession= Trennung, Abspaltung)

1897 verließ eine Gruppe junger Revoluzzer das ehrwürdige „Künstlerhaus“ und gründet ein Konkurrenzunternehmen, die Secession. Der **Jugendstil** war eine **Kunst der schönen Linie, des Ornaments**, des Dekors- zunächst, nach westlichen Vorbildern floral wuchernd, dann auf strenge geometrische Muster reduziert. Binnen einem Jahr bauten die Secessionisten ihr eigenes Heim. Ein streng, geometrisch ausgerichteter Bau mit der Blätterkuppel aus vergoldeter Bronze.

Stilmerkmale:

- Ornamente (Verzierungen) z.B. an Hausfassaden
- Tier- und Pflanzenmotive, die überwiegend auf dem Wasser angesiedelt sind, wie zB. Seerose, Lotos, Schwan, Kranich
- hohe Räume mit großen Fenstern
- Mosaikgitter und Verzierungen aus Eisen
- Glas- und Stahlkonstruktionen (Wintergärten)

